

Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Argenthal
am 27.09.2021
in der Chur-Pfalz-Halle Argenthal

Öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 19.32 Uhr

Sitzungsende: 21.07 Uhr

Nichtöffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 21.08 Uhr

Sitzungsende: 22.02 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg

2. Ortsbeigeordneter Marc Thiele

Carsten Augustin

Wilfried Berg

Nico Friedrich

Petra Kaltner

Heiko Kirschner

Matthias Klein

Volker Müller

Marcel Stollwerk

Sebastian Volkweis

Entschuldigt fehlen:

1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar

Siegfried Bengard

Alexander Boos

Christopher Kauer

Winfried Müller

Astrid Schneider-Lauff

Weitere Teilnehmer:

2 Zuhörer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1) Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
- 2) Einwohnerfragestunde
- 3) Beratung und Beschlussfassung zur Widmung von Verkehrsanlagen (Straßen, Gehwege und Plätze) in der Ortslage
- 4) Beratung und Beschlussfassung zur Gerätebeschaffung für den Bauhof
- 5) Beratung und Beschlussfassung zur Vereinbarung „Sonderpakt Wald“ zur Förderung einer naturnahen Waldbewirtschaftung
- 6) Bauanträge
- 7) Öffentlichkeitsarbeit: Bildung einer Arbeitsgruppe
- 8) Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung:

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.32 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 30.08.2021 ist allen zugegangen. Es bestehen keine Bedenken.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Nach § 16 a GemO kann der Gemeinderat bei öffentlichen Sitzungen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 GemO gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen Gelegenheit geben, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen oder Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten.

Eine Anwohnerin schildert die Verkehrsbelastung in der Thiergartenstraße. Einige LKW's die vom Steinbruch kommen, haben ihre Ladung (Steine, Sand usw.) nicht ordnungsgemäß gesichert; dadurch landen Sand und Steine auf dem Bürgersteig und der Straße. Ortsbürgermeister Merg wird die Situation mit den Verantwortlichen des Steinbruches besprechen. Die Straßenreinigung der Thiergartenstraße ist vom Steinbruch durch eine Kehrmaschine einer externen Firma beauftragt.

Aus dem Rat wird angeregt frühzeitig im Amtsblatt auf die Einwohnerfragestunde hinzuweisen.

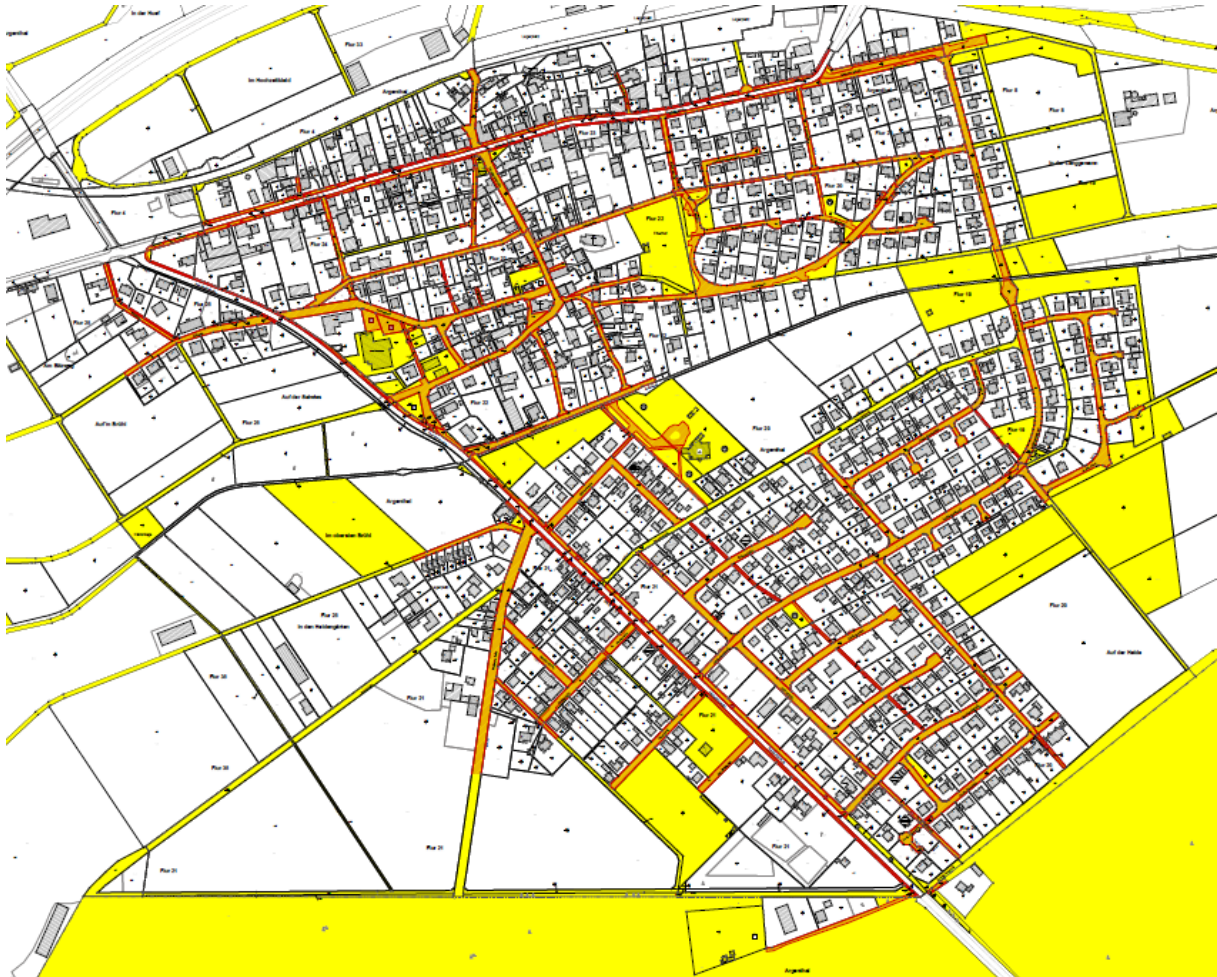
TOP 3

Beratung und Beschlussfassung zur Widmung von Verkehrsanlagen (Straßen, Gehwege und Plätze) in der Ortslage

Ortbürgermeister Merg hat mit der Verbandsgemeindeverwaltung die offenen Punkte geklärt um die Übersicht zu aktualisieren und zu vervollständigen.

Bei den unten gekennzeichneten Straßen, Gehwegen und Parkflächen handelt es sich um bestehende Verkehrsanlagen der Ortsgemeinde Argenthal.

Bestandteil dieser Auflistung zur Widmung ist auch der u.a. Lageplan.
Da eine Verkehrsanlage den Charakter der Öffentlichkeit im Rechtssinne erst durch eine formell ordnungsgemäße Widmung erlangt und dieser Aspekt eine der Grundvoraussetzungen zur Beitragserhebung und für eine Straßenreinigungssatzung ist, ist aus Gründen der Rechtssicherheit die Widmung der unten genannten Verkehrsanlagen unbedingt erforderlich. Mit der Widmung zur öffentlichen Straße werden die sich aus dem Straßengesetz ergebenden Rechte und Pflichten des Baulastträgers begründet. Weiterhin wird den Anliegern, soweit sie darauf angewiesen sind, u.a. eine gesteigerte, qualifizierte Nutzung der Straße, insbesondere Zugänglichkeit des Grundstücks durch Zugang oder Zufahrt und der „Kontakt nach außen“ ermöglicht. Nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat erfolgt die öffentliche Bekanntmachung einer förmlichen Widmungsverfügung des Verbandsgemeindebürgermeisters im Mitteilungsblatt. Unter Hinweis auf die Bestimmungen § 36 Abs. 1 und 2 in Verbindung mit § 3 Nr. 3 des Landesstraßengesetzes für Rheinland-Pfalz (LStrG) vom 01.08.1977 in der derzeit gültigen Fassung, sind die nachfolgenden Verkehrsflächen zu widmen:



Der Gemeinderat beschließt, die markierten Gemeindestraßen, Gehwege und Parkflächen mit der dazugehörigen Auflistung zu widmen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 11

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt
Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

Nach der Widmung wird eine verkehrsrechtliche Anordnung durch die VGV für die Ausweisung der Parkflächen vor dem Gasthaus Alt erfolgen.

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung zur Gerätebeschaffung für den Bauhof

Im Haushaltsplan 2021 wurden auch Mittel für die Gerätebeschaffung des Bauhofes bereitgestellt. Gemeinsam mit der Ortsgemeinde Ellern soll eine Rüttelplatte (HVP25/50) und ein Vibrationsstampfer (TGS72 XL) der Marke Baumax beschafft werden. Die Gesamtkosten für beiden Geräte belaufen sich auf 2.596,00 € brutto; somit für jede Ortsgemeinde Kosten in Höhe von 1.298,00 €.

Die Zusammenarbeit mit dem Bauhof der Ortsgemeinde Ellern hat in den letzten Jahren sehr gut funktioniert und sich bewährt. Die Geräte werden im Bauhof Argenthal stationiert. Die Ortsgemeinde Ellern hat bereits den Beschluss zur Beschaffung der o.g. Geräte gefasst.

Mehrere Ratsmitglieder äußern Bedenken, dass sich die Anschaffung nicht lohnen würde und man stattdessen bei Bedarf solche Geräte anmieten könnte.

Durch die Anschaffung der Geräte sind die Bauhofmitarbeiter sehr flexibel und sparen auch Arbeitszeit fürs Ausleihen, da die Geräte vor Ort sind. Die Geräte werden schon bald für mehrere Projekt im Einsatz sein (z.B. Bücherschrank, Spielplatz).

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 11

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

8 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Top 5

Beratung und Beschlussfassung zur Vereinbarung „Sonderpakt Wald“ zur Förderung einer naturnahen Waldbewirtschaftung

Die waldbesitzenden Gemeinden stehen vor großen Herausforderungen. Durch drei trockene Jahre in Folge und den damit verbundenen Kalamitäten sind die Waldbestände extrem gestresst. Vor dem Hintergrund sinkender Holzpreise und angespannter Haushaltslagen der Kommunen, hat der Kreistag am 14.06.2021 beschlossen, den Gemeinden des Rhein-Hunsrück-Kreises für den Kommunalwald einmalig einen Betrag in Höhe von einer Millionen Euro als „Sonderpakt Wald“ zur Verfügung zu stellen. Auf diese Weise sollen die Gemeinden bei der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und in ihren vielfältigen Aufgaben im gemeindlichen Forst unterstützt werden. Dazu ist von der Ortsgemeinde eine Vereinbarung mit dem Rhein-Hunsrück-Kreis abzuschließen.

Gemäß § 1 beträgt der Anteil der Gemeinde Argenthal am „Sonderpakt Wald“ 30.471,36 €.

Die Fördersumme ergibt sich aus der Verteilungsberechnung, welche in der Kreisausschusssitzung am 26.04.2021 beraten und beschlossen wurde. Gemäß § 2 versichert sich die Gemeinde, die zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel in Absprache mit dem zuständigen Revierförster im Zuge der kommunalen Forstbewirtschaftung bis spätestens

31.12.2023 für zusätzliche Maßnahmen zum Vorteil einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung zu verwenden. Die Ortsgemeinde hat der Kreisverwaltung formlos bis zum 31.12.2023 die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel zu bestätigen. Der Gemeinde steht frei, die Fördermittel für Pflanzungen, vor- und nachbereitenden Maßnahmen im Zusammenhang mit Pflanzungen oder auch für Pflegemaßnahmen in ihrem Gemeindewald einzusetzen. Dies sollte für die Ortsgemeinde Argenthal kein Problem sein und wurde schon mit Revierförster Georgi besprochen.

Die Ortsgemeinde stimmt der Vereinbarung „Sonderpakt Wald“ zu. Außerdem verpflichtet sich die Ortsgemeinde bis spätestens 31.12.2023 einen formlosen Nachweis über die Verwendung der Mittel zum Vorteil einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 11

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

TOP 6

Bauanträge

Die Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen hat nachträglich einen Bauantrag für das Fluchtweggerüst an der Grundschule eingereicht. Gegen diese Vorhaben bestehen keine Bedenken und das Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 11

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

10 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Ein weitere Bauantrag wurde bei der Verbandsgemeindeverwaltung eingereicht. Das Vorhaben (Errichtung Einfamilienhaus mit Carport) befindet sich im Geltungsbereich der Ergänzungssatzung „Am Soonwald“ der Ortsgemeinde Argenthal.

Die Traufhöhe des geplanten Hauses ist 57 cm höher als in den textlichen Festsetzungen vorgesehen. Die Firsthöhe wird nicht überschritten.

Das Bauamt der Verbandsgemeinde empfiehlt der Ortsgemeinde, der Befreiung zu zustimmen, da einer Befreiung auch bei dem Nachbargebäude zugestimmt wurde. Die Ortsgemeinde stimmt der Abweichung zu unter erteilt somit ihr Einvernehmen gem. § 36 BauGB.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 11

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

TOP 7

Öffentlichkeitsarbeit: Bildung einer Arbeitsgruppe

Folgende Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung sind von der Fraktion Zukunft Argenthal beim Ortsbürgermeister eingegangen:

a) Thema:

Beratung zur Aktualisierung der Homepage unserer Ortsgemeinde

Hintergrund:

Nach Meinung unserer Fraktion sind Optik und Inhalte unserer Homepage nicht mehr zeitgemäß. In den heutigen Zeiten benötigt es eine Homepage, die Inhalte unabhängig vom Endgerät und dessen Bildschirmgröße darstellt. So sollten z.B. Bilder per Klick zu vergrößern sein, eine Darstellung sowohl am PC als auch auf einem mobilen Endgerät möglich sein.

Aus diesem Grund schlagen wir vor, zwei Ratsmitglieder (oder eine Gruppe Öffentlichkeitsarbeit?) mit der Ausarbeitung eines Konzepts zu betrauen und dies inkl. Kostenschätzung in einer der nächsten Ratssitzungen zur Abstimmung vorzulegen.

b) Thema:

Beratung und Beschlussfassung zur Bildung einer Arbeitsgruppe "Öffentlichkeitsarbeit"

Hintergrund:

Im Sinne einer transparenten Ratsarbeit wünschen wir uns weitergehende Informationen für unsere Einwohnerinnen und Einwohner. Es werden aktuell zwar bereits die Protokolle der Ratssitzungen zur Verfügung gestellt, jedoch wäre ein niedrigschwelliges Angebot der Bereitstellung relevanter Informationen wünschenswert. Nur die wenigsten Bürger machen sich die Arbeit, den im Mitteilungsblatt genannten Link aufzurufen, um sich mit den Protokollen zu beschäftigen.

Aus diesem Grund schlagen wir vor, zwei Ratsmitglieder mit der Funktion Öffentlichkeitsarbeit zu betrauen um den Bürgermeister in der Erarbeitung von Artikeln für das Mitteilungsblatt sowie für die Homepage/Facebook zu unterstützen (und auch zu entlasten).

Zielsetzung sollte eine Arbeitsgruppe sein, die redaktionelle Inhalte vorbereitet, untereinander abstimmt und entsprechend veröffentlicht. Wir schlagen vor, diese Gruppe mit dem Bürgermeister sowie jeweils einem Fraktionsmitglied zu besetzen.

Beschluss:

Bildung einer Arbeitsgruppe „Öffentlichkeitsarbeit/Homepage“ bestehenden aus den Ratsmitgliedern Heinz-Otto Kretzschmar und Matthias Klein zur Unterstützung des Ortsbürgermeisters in diesen Themen.

Für die Aktualisierung der Homepage in Zusammenarbeit mit dem bisherigen Dienstleister und Domaininhaberin (Druckerei Jäger, Argenthal) werden Haushaltsmittel für 2022 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis

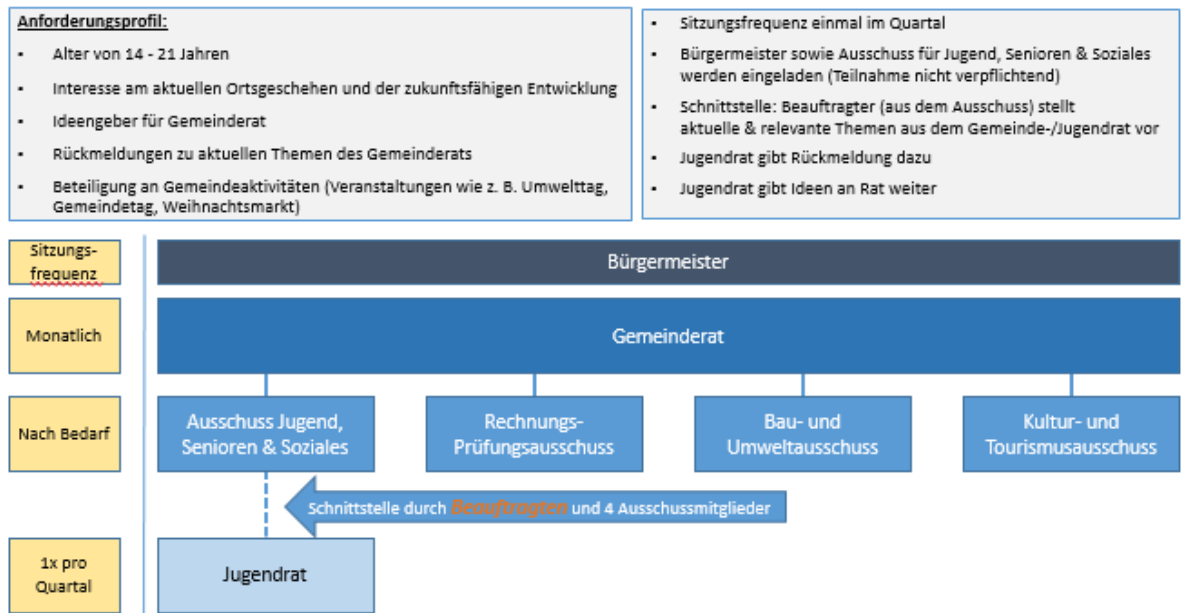
Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17
 Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 11
 Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~
 mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt
 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

TOP 8

Verschiedenes/Mitteilungen/Anfragen

a. Im Vorfeld der heutigen Sitzung fand mit interessierten Jugendlichen ein erstes Treffen zur Bildung eines Jugendrates statt. Folgendes Konzept wurde vorgestellt:

Konzept Jugendrat



Als Beauftragte wurden Daniel Knebel und Petra Kaltner benannt.

b. Folgende Projektstände stellt Ortsbürgermeister Merg vor:

- Am 06.09.2021 fand ein Abstimmungsgespräch zur Alternativplanung für die Erweiterung der Kita Argenthal statt. In der nächsten Gemeinderatsitzung wird der Planer Kai Schulz eine aktualisierte Planung vorstellen.
- Am 22.09.2021 fand die Baustelleneinweisung für das Neubaugebiet „Am Hosterborn II 1. BA“ statt.
- Der Baubeginn für die Sanierung der Gemeindestraße „Im Wiesengrund“ wurde aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Kanalschächte auf Mitte Oktober 2021 verschoben.
- Die Baugenehmigung für die Errichtung der Trauerhalle liegt mittlerweile vor. Die Ausschreibung der verschiedenen Lose erfolgt zeitnah. Nach Abstimmung mit der ADD müssen in diesem Jahr keine Fördermittel abgerufen werden, sodass sinnvollerweise ein Baubeginn erst im Frühjahr 2022 erfolgen sollte. Für den Bau- und Umweltausschuss sowie den Kulturausschuss ist mit der Planerin ein Termin zur weiteren Detailplanung abzustimmen.

- c. Ortsbürgermeister Merg hat sich bezüglich Hochwasser-/ Katastrophenvorsorge mit der Verbandsgemeinde- und der Kreisverwaltung in Verbindung gesetzt. Die ehemalige Verbandsgemeinde Simmern hatte ein Hochwasservorsorgekonzept beauftragt. Bürgermeister Boos empfiehlt ein solches Konzept ebenso zu beauftragen. Dieser Beschluss soll in der kommenden Sitzung gefasst werden. Außerdem sollen Sandsäcke zur Lagerung im Bauhof für ein schnelles Handeln bereitgestellt werden.
- d. Die Jagdgenossenschaft Argenthal hat bei der Jahreshauptversammlung beschlossen die Reinerträge der Jahre 2019/2020 und 2020/2021 in Höhe von jeweils 1.500,00 € an die Ortsgemeinde Argenthal zur Instandsetzung der landwirtschaftlichen Wirtschaftswege weiterzuleiten. Die Vorstandswahlen werden in der nächsten Sitzung der Jagdgenossenschaft nachgeholt.
- e. Die Tourist Info bittet die Ortsgemeinden Veranstaltungen für das Jahr 2022 mitzuteilen. Ortsbürgermeister Merg wird hierzu die Termine der Kirmes (25. bis 27.06.2022), St. Martin (10.11.2022) und den Adventsmarkt (03.12.2022) weitergeben.
- f. Mit dem Kulturausschuss und Vertretern der örtlichen Vereine soll am 18.10.2021 ein Besprechungstermin zur Erörterung der Möglichkeit zur Durchführung eines Adventsmarktes stattfinden. Die Uhrzeit wird Ortsbürgermeister Merg noch mitteilen.
- g. Ein St. Martin Umzug soll dieses Jahr mit Corona-bedingt reduziertem Angebot (ohne Getränke/ Essen) stattfinden. Weckmänner sollen durch die Feuerwehr verteilt werden.
- h. Bezüglich der Entwässerung in der Tannenstraße hat Ortsbürgermeister Merg das Anliegen an die VG Werke weitergegeben.

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

(Name)

Ortsbürgermeister/in

Ggf. Beigeordnete/r

(Name)